

Einladung

Auch wenn die ersten griechischen Kolonien auf Sizilien an der Ostküste gegründet wurden, so liegen doch die umfangreichsten archäologischen Stätten im Westen. In Segesta, Selinunt und Agrigent stehen die Tempelsäulen noch aufrecht. Die Zeugnisse griechischer, phönizischer und römischer Kultur liegen nicht wie in Syrakus unter modernen Städten begraben. Jahrhunderte später glänzt das westliche Sizilien unter den Königen und Kaisern der Normannen und Staufer in ganz anderer Weise: Der Goldglanz byzantinischer Mosaik-Zyklen schimmert in Palermo und Cefalù in romanischen Domen mit islamisch beeinflussten Kuppeln und bemalten hölzernen Gewölben. Reiche Figurenkapitelle formen in Monreale den Kreuzgang eines königlichen Klosters. All diese Herrlichkeit verfiel später unter dekadenten Herrschern der Neuzeit, eine immerwährende Klage, die in Lampedusas „Leopard“ zur Weltliteratur wurde. Doch hatte Goethe, wie meist, dennoch recht: „Italien ohne Sizilien gibt kein rechtes Bild in der Seele. Diese Insel erst ist der Schlüssel zu allem.“

Ihr fachkundiger Begleiter auf den Spuren der Normannen und Griechen im Westen Siziliens ist der Archäologe und Kunsthistoriker Dr. Andreas Thiel.

Herzliche Einladung!

Programm

Dienstag, 8. Oktober 2019

Benvenuti in Sicilia!

Flug mit Eurowings von Köln/Bonn (16.55 Uhr) nach Palermo (19.20 Uhr), Empfang durch Dr. Andreas Thiel und Fahrt zum NH Hotel Palermo**** Programmeführung und Abendessen im Hotelrestaurant.

Mittwoch, 9. Oktober 2019

La Splendida e la Miseria: Palermo

Glanzvolle Kirchen und vernachlässigte Paläste liegen in der Altstadt dicht beieinander wie der ausführliche Spaziergang zeigt: Vorbei an der Oper und durch das Marktviertel geht es zu den Normannenkirchen Santa Maria und San Cataldo, wo sich griechische und islamische Architektur mit strahlender byzantinischer Mosaikkunst mischen. Im Dom fand Kaiser Friedrich II. im Porphyrsarkophag seines Großvaters, des Normanenkönigs Roger II., die letzte Ruhe. Dieser baute die

großartige Cappella Palatina. Auch im Kloster San Giovanni gab es einst eine Grablege der Normannenfürsten (12. Jh.).

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Entlang der Nordküste

Ein markanter Felsen beschattet in Cefalù den ältesten Normannendom Siziliens. Hier sollten die Könige in Ewigkeit ruhen, doch Palermo siegte im Streit, so blieb der Dom Fragment. Kraftvoll, romanisch streng und byzantinisch goldglänzend „erzählt“ er vom Aufstieg der normannischen Raubritter zu den königlichen Herren Unteritaliens. Vorbei an den Ruinen des Zeus-Tempels von Himera geht es nachmittags zurück an die Conca d'Oro, die „Goldene Muschel“, wie die Hafengebucht Palermos genannt wird. Hoch am Capo Zafferano lag einst eine römische Siedlung, wo in den Villen das Leben so dekadent war wie später in den nahen Barockpalästen von Bagheria, den Schauplätzen von Lampedusas „Leoparden“.

Freitag, 11. Oktober 2019

Von den Normannen zu den Griechen

Nach einem kurzen Besuch des Archäologischen Museums von Palermo Fahrt nach Monreale. Dort steht mit dem Dom, eigentlich Benediktinerabteikirche, die letzte prachtvolle, aber hybride Blüte der Normannenkunst auf Sizilien. Neben den Mosaiken ist vor allem der Kreuzgang aus der frühen Stauferzeit mit den unzähligen Figurenkapitellen beachtenswert. Tagesziel ist das Hotel Giardino di Costanza*****, das in Oliven- und Weingärten nahe Mazara del Vallo die Gäste empfängt.

Samstag, 12. Oktober 2019

Riesenhafte Ruinen an der Südküste

Mit der kleinen Santissima Trinità di Delia bei Castelvetrano blitzt ein letztes Mal das normannische Mittelalter auf, bevor der Tag ganz den Griechen gewidmet ist: Aus den Steinbrüchen bei Campobello wurden einst die Säulentrommeln für die monumentalen Tempel von Selinunt gebrochen. Die Hafenstadt mit ihrer Akropolis, den Wohn- und Festungsbauten, vor allem aber mit ihren sowohl bescheidenen als auch gigantischen Sakralbauten erschließt sich bei ausgiebigen Spaziergängen. Eine gemeinsame Mittagseinkehr in einem Fischrestaurant im nahen Küstenort unterbricht die archäologischen Studienwege auf das Angenehmste.

Sonntag, 13. Oktober 2019

Die windige Westküste

Aus den vielen Schiffswracks an der sturmumtosten Westküste vor Mazara del Vallo und Marsala konnten bedeutende Funde geborgen werden, darunter griechische Bronzen, die den Glanz des klassischen griechischen Sizilien widerspiegeln. Doch nicht die Hellenen allein siedelten an den Küsten, auch die Phönizier hatten hier Handelsniederlassungen. Beredte Zeugen jener Zeit sind die Ruinen auf der Insel Mozia in den Salzlagunen bei Trapani. Vor allem aber ist die kurze Schifffahrt (wetterabhängig) eine Reise zum „Jüngling von Mozia“. Vom Berg Erice bei Trapani erschließt sich ein weites Panorama über hellenisch wirkende Küsten. So gilt es hier, Aeneas zu gedenken, der – der Mythologie zufolge – zu Ehren seiner Mutter Aphrodite am Erice Spiele veranstaltete und hier seinen Vater Anchises begraben musste.

Montag, 14. Oktober 2019

Entlang der Südküste

Neben Selinunt war Agrigent die bedeutendste griechische Stadt an der Südküste. Das hoch gelegene Tal der Tempel ist seit jeher Ziel der Reisenden, schon Goethe zeichnete hier Säulen und Felsen. Wie in Selinunt zeugt die lange Reihe der teils riesenhaften Tempel aber auch vom Hochmut der griechischen Stadttyrannen. So blieb manches unvollendet oder wurde von siegreichen Feinden planvoll wieder zerstört. Glanzvolle Hochkulturen und das Elend immerwährender Fehden und Kriege lassen sich an den Ruinen ablesen. Wohl auch aus diesem Grund trägt der schönste Tempel den Namen „Concordia“: Eintracht.

Dienstag, 15. Oktober 2019

Arrivederci Sicilia!

Gegen Mittag Fahrt von Mazara del Vallo nach Norden, wo bei Segesta ein unvollendeter griechischer Tempel die Szene erneut ins Antikische führt. Nach einem kurzen Besuch des nahen pittoresken Hafenstädtchens Castellammare del Golfo am späten Nachmittag Fahrt zum Flughafen von Palermo und Flug mit Eurowings (20.00 Uhr) nach Köln/Bonn (22.25 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Sizilien. Geschichtsträchtig.** beträgt 2.238,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Eurowings von Köln/Bonn nach Palermo sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im NH Hotel**** in Palermo und Frühstücksbuffet;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Giardino di Costanza Resort***** in Mazara del Vallo und Frühstücksbuffet;
- Mittagessen am 12., 13. und 14.10.2019 (inkl. Wein, Wasser, Kaffee);
- Drei-Gänge-Abendmenü am 8., 11., 13. und 14.10.2019 in den Hotelrestaurants (inkl. Wein und Wasser);
- Abendessen am 9.10.2019 in einer Pizzeria (inkl. Wein, Wasser, Kaffee);
- Drei-Gänge-Abendmenü mit Weinprobe am 12.10.2019;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte, Gebühren, Stadtsteuer;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Fahrten mit einem Reisebus laut Programm;
- Schifffahrt am 13.10.2019;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/ bis Palermo mit durchgehender Mitwirkung einer örtlichen, lizenzierten, deutschsprachigen Fachkraft;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Palermo:** Das Hotel NH Palermo**** befindet sich unweit des Hafens und des Botanischen Gartens, das Stadtzentrum wird nach einem rund 15-minütigen Spaziergang erreicht. (3 Übernachtungen)
- **Mazara del Vallo:** Inmitten von Weinbergen und Olivenhainen empfängt das Hotel Giardino di Costanza Resort***** die Gäste. (96 Zimmer; Innen- und Außenpool; 4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 398,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir **gerne bevorzugt über die Internetseite** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen
(www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 335,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 6. September 2019 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und -krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 26. März 2019



Ferienakademie
**Sizilien.
Geschichtsträchtig.**
Normannen und Griechen
im Westen Siziliens
8. bis 15. Oktober 2019 (Di.-Di.)